

**Germany-Coburg: Urban planning and landscape architectural services**

OJ S 80/2021 26/04/2021

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadt Coburg – Personal- und Organisationsamt – Zentrale Beschaffungsstelle

Postal address: Steingasse 18

Town: Coburg

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Postal code: 96450

Country: Germany

Contact person: Herr Christopher Löffler

E-mail: [Beschaffungsstelle@coburg.de](mailto:Beschaffungsstelle@coburg.de)

Telephone: +49 9561-893155

Fax: +49 9561-8963159

**Internet address(es):**Main address: [www.coburg.de/Vergabeseite](http://www.coburg.de/Vergabeseite)**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Coburg – Neugestaltung von Teilbereichen des ehem. Schlachthof- und Güterbahnhofareals – Objektplanung Freianlagen

Reference number: 1020-0452-2020/001377

**II.1.2. Main CPV code**

71400000 Urban planning and landscape architectural services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Architektenleistungen Objektplanung Freianlagen einschl. Ober- und Unterbau der Fußgängerbereiche sowie Besondere Leistungen der städtebaulichen Integration und Projektsteuerung.

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

#### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 0,01 EUR

### **II.2. Description**

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

71200000 Architectural and related services, 71420000 Landscape architectural services, 71410000 Urban planning services

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE243 Coburg, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 96450 Coburg

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Architektenleistungen Objektplanung Freianlagen einschl. Objektplanung Verkehrsanlagen (Ober- und Unterbau der Fußgängerbereiche) sowie Besondere Leistungen der städtebaulichen Integration und Projektsteuerung Stufenweise Beauftragung:

- Stufe 1: LPH 1-2 HOAI,
- Stufe 2: LPH 3 HOAI,
- Stufe 3: LPH 4-7 HOAI,
- Stufe 4: LPH 8-9 HOAI.

Optionale Flächen:

- Optionsfläche 0: Globe + Erschließung Pakethalle (Honorarzone IV Freianlagen),
- Optionsfläche 1: Schlachthofstraße (Honorarzone III Freianlagen),
- Optionsfläche 2: Umfeld Zollgebäude (Honorarzone III Freianlagen),
- Optionsfläche 3: Ehem. SÜC Brücke (Honorarzone III Freianlagen),
- Optionsfläche 4: Grünfuge Zoll (Honorarzone III Freianlagen),
- Optionsfläche 5: Grünfuge Fa. Späth (Honorarzone III Freianlagen),
- Optionsfläche 6: Zentraler Platz (Honorarzone IV Freianlagen),
- Optionsfläche 7: Umfeld Gbh 24 (Honorarzone IV Freianlagen),
- Optionsfläche 8: Itzradweg (Honorarzone III Freianlagen),

— anrechenbare Kosten insgesamt ca. Freianlagen: 4 540 000 EUR (netto),

— Verkehrsanlagen: 778 000 EUR (netto).

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb ist es, die Freianlagen der im beigefügten Lageplan „Flächengrößen VgV Verfahren“ vom 14.11.2019 M1: 2500, farbig dargestellten Optionsflächen 0 bis 8 überplanen zu lassen. Grundlage dafür sind der Rahmenplan/Strukturkonzept vom 16.10.2019 und der gebilligte Bebauungsplanentwurf, Stand 17.6.2020, für das ehemalige Güterbahnhof- und Schlachthofareal. Zusätzlich zur Erarbeitung der Objektplanung für Freianlagen, wird es Aufgabe des Freianlagenplaners sein, Leistungen der Planerkoordination, Integration von Fachplanungen, Projektsteuerung, zeichnerische Einbindung und Qualitätssicherung in enger Abstimmung mit dem Gremium des AG wahrzunehmen. Gesucht wird daher ein geeignetes Landschaftsarchitektur-/Stadtplanungsbüro oder entsprechende Bürogemeinschaft oder ein für die ausgeschriebene Leistung besonders qualifiziertes Landschaftsarchitekturbüro. Die Stadt Coburg führt zeitgleich zu diesem VgV-Verfahren ein weiteres Verfahren durch, mit dem geeignete Fachingenieure

für die Leistungsbilder Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke incl. Tragwerksplanung ausgewählt werden. Des weiteren wird auch die Lichtplanung für das Quartier als eigenes Leistungsbild erstellt. Planungsbeginn ist für Anfang Januar 2021 vorgesehen. Dabei ist für die Optionsflächen 0-8 in einer ersten Vertragsstufe (Leistungsphase 1 und 2) bis April 2021 ein Gesamtkonzept, bestehend aus den Leistungsbildern Freianlagen, Verkehrsanlagen, Ingenieurbauwerke incl. Tragwerksplanung für 2 Geh- und Radwegbrücken über die Itz, sowie Beleuchtungsplanung als Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung zu erstellen. Dieses wird Grundlage für die weiteren politischen und haushaltsrelevanten Entscheidungen sein. Für die Optionsflächen 0, 6 und 7 ist unmittelbar anschließend an den politischen Beschluss zur Entscheidung über den Vorentwurf, voraussichtlich im April 2021, die Fortführung der Planungen vorgesehen. Die Umsetzung und Fertigstellung der Baumaßnahmen hat für die Optionsflächen 0 und 7 weitestgehend bis November 2022, für die Optionsfläche 6 bis Frühjahr 2023 zu erfolgen. Der zeitliche und finanzielle Rahmen über die Fortführung der Freianlagenplanung und -umsetzung für die Optionsflächen 1-5 und 8 ist zum Zeitpunkt der Angebotseinholung noch nicht abschließend vom Stadtrat der Stadt Coburg entschieden. Es ist davon auszugehen, dass im Laufe des Planungsprozesses der Vorentwurfsplanung hierüber entschieden wird.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Erkennen der Aufgabenstellung und der Projektanforderungen / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Organisation und Schilderung der Arbeitsweise / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Kosteneinhaltung/Vorgehensweise bei Kostenabweichungen / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Methodik zur Termineinhaltung/Vorgehensweise bei Terminabweichungen / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Präsenz auf der Baustelle in der Bauphase/Organisation der Bauüberwachung und Ablauf der Jour-Fixe / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Präsenz/Erreichbarkeit für den Auftraggeber in der Planungsphase / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Sicherstellung der Koordination der eigenen Leistungen mit den Leistungen anderer Beteiligter / Weighting: 2,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der Gesamtprojektleiter/innen mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Persönliche Vorstellung des/der stellvertretenden Gesamtprojektleiter/innen mit Darlegung des persönlichen Erfahrungshintergrundes bzw. der persönlichen Kenntnisse sowie der Einbindung in andere Projekte / Weighting: 8,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen Gesamtprojektleiter/innen anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: Erfahrung des/der für die konkrete Auftragsdurchführung vorgesehenen stellvertretenden Gesamtprojektleiter/innen anhand der Darstellung einer bereits erbrachten, vergleichbaren Referenz im Rahmen der Präsentation / Weighting: 8,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Grundleistungen inkl. Nebenkosten Leistungsbild Objektplanung Freianlagen und Besonderen Leistungen der Freianlagen / Weighting: 15,00

Cost criterion - Name: Honorarermittlung für Besondere Leistungen der städtebaulichen Integration/Projektkoordination und für Unvorhergesehenes. / Weighting: 10,00

#### **II.2.11.**

## **Information about options**

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: LPH 1-2 HOAI,

Stufe 2: LPH 3 HOAI,

Stufe 3: LPH 4-7 HOAI,

Stufe 4: LPH 8-9 HOAI.

Optionale Flächen:

— Optionsfläche 0: Globe + Erschließung Pakethalle,

— Optionsfläche 1: Schlachthofstraße,

— Optionsfläche 2: Umfeld Zollgebäude,

— Optionsfläche 3: Ehem. SÜC Brücke,

— Optionsfläche 4: Grünfuge Zoll,

— Optionsfläche 5: Grünfuge Fa. Späth,

— Optionsfläche 6: Zentraler Platz,

— Optionsfläche 7: Umfeld Gbh 24,

— Optionsfläche 8: Itzradweg.

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Erreicht ein Bieter nicht mindestens 40 % der möglichen Punkte innerhalb der Qualitätskriterien, legt die ausschreibende Stelle zusammen mit dem Bedarfsträger fest, dass im Rahmen einer Zusammenarbeit mit dem Bieter überhaupt keine Erfüllung der gestellten Ausgabe zu erwarten ist.

— Termin bis zu dem Bewerberfragen als rechtzeitig gestellt gelten: 23.10.2020.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2020/S 194-469348](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 1

**Title:**

Coburg – Neugestaltung von Teilbereichen des ehem. Schlachthof- und Güterbahnhofareals – Objektplanung Freianlagen

A contract/lot is awarded: yes

**V.2. Award of contract**

**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

21/04/2021

**V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

**V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Därr Landschaftsarchitekten

Postal address: Ernst-Grube-Straße 1

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06120

Country: Germany

Fax: +49 345 / 55581-30

The contractor is an SME: yes

**V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 911 449,67 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

**V.2.5. Information about subcontracting**

**Section VI: Complementary information**

---

**VI.3. Additional information**

**VI.4. Procedures for review**

**VI.4.1. Review body**

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: [http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt2/abt3Sg2101.htm](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm)

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftrag eben nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die Betroffenen Bieter ergangen ist.

Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertagen nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim Betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Gemäß § 135 Abs. 2 Satz 1 GWB kann die Unwirksamkeit nach § 135 Abs. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telephone: +49 981 / 53-1277

Fax: +49 981 / 53-1837

Internet address: [http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg\\_abt/abt2/abt3Sg2101.htm](http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufg_abt/abt2/abt3Sg2101.htm)

**VI.5. Date of dispatch of this notice**

21/04/2021